

In Fülle leben

Im Folgenden einige Dinge, die Fülle anziehen und solche, die Fülle abstoßen.

Quelle: OrinDaBen.com.

Anziehende Qualität	Abstoßende Qualität
Honoriere deinen Wert und deine Zeit	Honoriere deinen Wert und deine Zeit nicht
Freies Geben und Empfangen	Nicht Geben oder nicht offen sein, zu empfangen
Öffne dein Herz	Verschließe dein Herz
Erwarte, dass das Beste passiert	Besorgt sein, dass das Schlimmste passiert
Aus deinem Herzen kommen	Sich in Machtkämpfe verstricken
Dein Bestes tun	An allen Ecken und Kanten sparen
Jedem Erfolg wünschen, kooperieren	Konkurrieren
Fokus darauf, andere zu unterstützen	Nur daran zu denken, was andere dir geben
Sag dir selber, warum du Erfolg hast	Sag dir selber, warum du keinen Erfolg hast
Komm aus deiner Rechtschaffenheit	Deine Werte und Ideale bloßstellen
Bewusst und aufmerksam sein	Automatisiert sein
Sich über den Erfolg anderer freuen	Sich durch den Erfolg anderer bedroht fühlen
Herausforderungen annehmen	Komfort und Sicherheit wählen statt Wachstum
Einfach Dinge loslassen	Sich an Dinge klammern
Glaube daran, dass es nie zu spät ist, deine Träume zu verwirklichen	Zu glauben, es ist zu spät, aufgeben
Dir selber die Erlaubnis geben, zu sein und zu tun, was du möchtest	Auf Erlaubnis von anderen warten
An die Wichtigkeit deines Weges glauben	Nicht an deinen Weg glauben
Für deinen Lebensunterhalt zu tun, was dir Spaß macht	Nur für das Geld arbeiten
Sich loslösen, loslassen, sich seinem höchsten Gut unterwerfen	Sich notleidend fühlen oder etwas Bestimmtes haben zu müssen
Anderen Wohlstand geben	Von anderen verlangen
Zuerst die Aktivitäten mit dem höchsten Zweck machen	Aktivitäten mit dem höchsten Zweck zurück stellen
Sich selber als die Quelle der Fülle sehen	Andere als die Quelle deiner Fülle sehen
Von der Fülle überzeugt sein	Mangeldenken
An sich selber glauben, Selbstvertrauen, Eigenliebe	Sorgen, Furcht, Zweifel, Selbstkritik
Klare Intention und direkter Wille	Vage oder undefinierte Ziele
Deiner Freude folgen	Sich selber zwingen, sich Dinge mit 'ich müsste', 'ich sollte' kreieren
Dich mit Objekten umgeben, die deine Lebendigkeit reflektieren	Objekte behalten, die deine Lebendigkeit nicht ausdrücken
Dankbarkeit ausdrücken	Zu glauben, die Welt schulde dir etwas

Vertrauen in deine Fähigkeit, Fülle zu schaffen	Geldsorgen
Der inneren Stimme folgen	Die innere Stimme ignorieren
Nach Gewinnsituationen für alle schauen (win-win)	Sich nicht zu scheren, ob die anderen Personen gewinnen
Deine eigenen Autorität sein	Deiner eigenen Weisheit nicht vertrauen
Das Maß für Fülle in deiner Zufriedenheit zu sehen und in wie weit du deinen Zweck erfüllst	Das Maß für Fülle ausschließlich im Geldbetrag zu sehen
Den Weg genauso genießen, wie das Ziel	Dinge nur für das Ziel zu tun
Klare Absprachen	Uausgesprochene oder vage Erwartungen
Dir klar machen, wie weit du bereits gekommen bist	Fokus darauf, wie weit du noch zu gehen hast
Von und über Fülle reden	Über Probleme und Mangel reden
Sich an vergangene Erfolge erinnern	Begrenzt zu denken
Sich Gedanken machen, wie sich Geld kreieren lässt	Fokus darauf, wie sehr du Geld brauchst
Denken auf unbegrenzte und erweiterte Art	Begrenzt denken
Fokus darauf legen, was du liebst und möchtest	Fokus darauf, was du nicht willst
Erlaube dir selber, Fülle zu haben	Gefühl, du verdienst es nicht

Bitte beachte:

Manche Menschen sind motiviert, Geld zu machen, weil sie denken, es nimmt die Probleme und Lektionen weg. Aber du kannst nicht auf der Erde leben und Lektionen vermeiden; aber du kannst lernen, einfach und mit Spaß damit umzugehen, statt sich abzumühen. Wenn du die Qualität der inneren Weisheit und des Friedens entwickelst, wird es dir helfen, deine Probleme als Möglichkeiten für Wachstum zu sehen. Es wird dir helfen, einfacher damit umzugehen und sie zu meistern, mehr, als sie mit Geld lösen zu wollen.